

Auf der Zielgeraden noch abgefangen

Schönauer Tennis-Herren geben Meister-Titel am letzten Spieltag aus der Hand

Schönau am Königssee -

Eine starke Verbandsrunde blieb für die Herrenmannschaft der Tennisfreunde Schönau am Königssee leider ohne die eigentlich verdiente Krönung.

Als Tabellenführer ging es zum letzten Spiel nach Ising, ein Nachholspiel gegen den zu diesem Zeitpunkt Vorletzten. Allerdings spielten die Gastgeber vom Chiemsee zum allerersten Mal in Bestbesetzung und brachten den bis dato ungeschlagenen Schönauern nach hartem Kampf die einzige Saisonniederlage bei; damit war auch der Meistertitel verloren und geht an die Isinger „Nachbarn“ vom TC Rottau.

Eigentlich wäre Ising der Auftaktgegner in der Bezirksklasse 3 gewesen, doch wegen Regen wurde bis hinter den letzten Spieltag verschoben – was sich rächen sollte. Doch eigentlich spielten die Schönauer Herren eine starke Saison.

Nach dem umkämpften Sieg am 2. Spieltag (wir berichteten) gab es beim ersten Heimspiel einen eindeutigen 9:0-Erfolg gegen den TC Achental Grassau II. Lucas Horstmann, Philip Stumpf, Josef Fuchs, Nico Böttger, Stefan Graßl und Mert Erpak gaben dabei weder in den Einzeln noch in den Doppeln auch nur einen einzigen Satz ab.

Gegen den TC Waging am See gab es wiederum vor eigenem Publikum zwar eine knappere Begegnung, letztlich behielten die Schönauer auch hier mit 6:3 die Oberhand.

Im Einzel konnten sich die „Ersatz Nr. 1“ Sepp Moldan, Nico Böttger und Mert Erpak behaupten. Nach dem 3:3-Zwischenstand stellten die Hausherren einmal mehr ihre Doppel-Stärke unter Beweis, denn alle drei Paarungen Sepp Moldan/Matthias Zern, Lucas Horstmann/Mert Erpak und Nico Böttger/Sepp Fuchs gewannen jeweils ungefährdet in zwei Sätzen.

Das dritte Heimspiel in Serie sollte auch den dritten Sieg in Serie bringen, diesmal gegen den ärgsten Verfolger in der Tabelle, den TC Rottau.

Die Einzel ließen nichts an Spannung zu wünschen übrig, gleich vier Mal musste der Champions Tie-Break die Entscheidung bringen. Neben dem klaren Erfolg von Sepp Moldan an 1 konnten sich hier noch Mannschaftsführer Viktor Brockt sowie Sepp Fuchs behaupten.

Und wie schon in der Vorwoche waren diesmal mit Sepp Moldan/Stefan Graßl, Philip Stumpf/Sepp Fuchs und Viktor Brockt/Nico Böttger alle drei Doppel erfolgreich.

Doch das Nachholspiel gegen Ising stand unter keinem guten Stern und war auf Schönauer Seite geprägt von Verletzungs- und Aufstellungssorgen, die Gastgeber konnten dagegen die beste Aufstellung der ganzen Saison auf den Platz bringen.

Wiederum waren die Einzel hart umkämpft, mit einigen „Leihgaben“ der Herren 40 konnten die Schönauer aber nach Erfolgen von Thomas Jander, Nico Böttger und Christian Damböck auf 3:3 stellen.

Eine taktische Doppelaufstellung sollte die Meisterschaft sichern, doch es kam anders. Das 1er Doppel Sepp Moldan/Markus Giritzer unterlag trotz großem Einsatz, das eingespielte 2er Doppel Thomas Jander/Christian Damböck machte mit ihren Gegnern kurzen Prozess. So musste das 3er Doppel mit Viktor Brockt/Nico Böttger die Entscheidung bringen. Den ersten Satz verloren die Schönauer trotz Führung noch mit 5:7, den zweiten Satz gewannen die beiden allerdings mehr als deutlich mit 6:0; allerdings zeigten sich die Isinger im Champions Tie-Break stabiler und setzten sich mit 10:5 durch. Damit ging die Meisterschaft bei Punktgleichheit an den um zwei Matchpunkte besseren TC Rottau.

tj

Tennisfreunde-Vorstand und Vereinstrainer Sepp Moldan half in der „Corona-Saison“ auch bei den Herren aus und spielte beim Heimsieg gegen den TC Waging am See zusammen mit gleich drei seiner ehemaligen Tennisschüler (von links): Lucas Horstmann, Nico Böttger, Matthias Zern, Mert Erpak, Sepp Fuchs und Sepp Moldan.



(Thomas Jander)